

Antrag Nr. 23-I-30-0005

DAL

Betreff:

Bericht über Visaanträge für Erdbebenopfer aus Syrien und Türkei

Antragstext:

Antrag der DAL:

Der Magistrat wird gebeten,

1. Wie viele Anträge wurden bislang für Familienmitglieder aus dem 1. und 2. Verwandtschaftsgrad aus Syrien und aus der Türkei eingereicht?
2. Wie viele Anträge wurden bewilligt?
3. Gibt es für die Bearbeitung zusätzliches Personal?
4. In wie vielen Anträgen konnten den vom Auswärtigen Amt angekündigte Visa- Erhalt innerhalb von 5-7 Werktagen eingehalten werden?
5. Was sind die größten Hürden für Antragsteller*innen?

Begründung:

Die Bundesregierung ermöglicht Erdbeben-Opfern aus Syrien und der Türkei, möglichst zeitnah bei Verwandten in Deutschland unterzukommen. Besucher-Visa sollen drei Monate lang gültig sein und zügig erteilt werden. Voraussetzung ist unter anderem eine Verpflichtungserklärung des Verwandten in Deutschland. Laut dem Auswärtigen Amt sollen Menschen innerhalb von 5-7 Werktagen ein Visa erhalten können. Zusätzliches Personal für die Bearbeitung der Visa soll ebenfalls geplant worden sein.

Wiesbaden, 14.03.2023